

Schriftliche Anfrage

betreffend **der Möglichkeit von einem Park+Ride im Vitus-Areal in Winterthur
Töss zur Entlastung der Innenstadt**

eingereicht von: Raphael Tobler (FDP)

am: 2. Dezember 2024

Geschäftsnummer: 2024.105

Text und Begründung

Die Verkehrssituation in der Stadt Winterthur (besonders der Innenstadt) ist für viele (aus unterschiedlichen Gründen) unzufriedenstellend. Wir wissen, dass die Stadt Winterthur in Zukunft noch stärker wachsen wird und dadurch auch im Bereich Verkehr weitere Herausforderungen auf die Stadt Winterthur zukommen. Ebenfalls im Wandel ist das Vitus-Areal in Winterthur Töss. Das Vitus-Areal liegt direkt an der Autobahn-Ausfahrt Winterthur-Töss. Da es hier für die Stadt Winterthur Chancen geben könnte, stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Vorteile könnten sich bei einem Park+Ride in Töss, z.B. auf dem Vitus-Areal für die Stadt Winterthur mit Fokus auf die Innenstadt ergeben?
2. Wie viele Parkplätze müssten beim Park+Ride schätzungsweise entstehen, damit es für die Stadt einen positiven Impact hat?
3. Welche Massnahmen (baulich und organisatorisch) wären durch die Stadt ausserhalb vom Areal notwendig, damit ein solches Park+Ride umgesetzt werden könnte?
4. Welchen Impact hätte ein solches Park+Ride auf den öffentlichen Verkehr (Bus und ggf. Bahn vom Bahnhof Töss und ggf. Station Försterhaus)?
5. Welche weiteren Optionen könnte sich der Stadtrat vorstellen, um die Menschen vom allfälligen Park+Ride in Töss in die Innenstadt zu bringen?
6. Was gäbe es sonst noch für weitere Ideen, das allfällige Park+Ride als Mobility-Hub auszubauen?
7. Hat der Stadtrat bereits konkrete Gespräche über dieses Thema mit den Besitzern vom neuen Areal geführt?
8. Wie steht der Stadtrat zu dieser Idee und kann sich der Stadtrat vorstellen, das Thema auf die Agenda zu nehmen und voranzutreiben?

Vielen Dank.